

**Montage- und Gebrauchsanweisung
für Typ 6442.01, 6442.04, 6442.06.01
HACA - Mobile Einholmleiter
Unter- und Oberteil**



**HACA
LEITERN**



Erst lesen - dann montieren!
Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

1. Montage der mobilen Einholmleiter (Abb.3)

Die mobile Einholmleiter wird im Bausatz ausgeliefert und muss vor der ersten Benutzung fertig montiert werden.

Dazu müssen die Bef. Bügel (5) an die Fallschutzschiene (1) mit den mitgelieferten Verbindungsmitteln (2; 3; 4) montiert werden. Dabei ist auf die richtige Anordnung der Bef. Bügel zu achten (Abb.1 & 2). Jeder Bef. Bügel ist mit zwei Schrauben M10 x 30 (2), zwei selbstsichernden Muttern M10 (4) sowie zwei Unterlegscheiben (3) zu montieren.

Das Anzugsmoment der Muttern beträgt 24 Nm.

2. Prüfung vor der Benutzung

Vor jedem Einsatz muss sich der Benutzer über den betriebssicheren Zustand jeder Leiter und deren voller Funktionsfähigkeit vergewissern. Bei der Überprüfung sind insbesondere die Gurtbänder (Abb. 4) auf Risse oder Einschnitte, sowie die beweglichen Endanschlage (Abb.5) auf Funktion hin zu untersuchen. Der bewegliche Endanschlag muss selbstständig zu-fallen, damit das unbeabsichtigte Herauslaufen des Läufers verhindert wird.



Bei Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes der Leitern sind diese sofort der Benutzung zu entziehen.

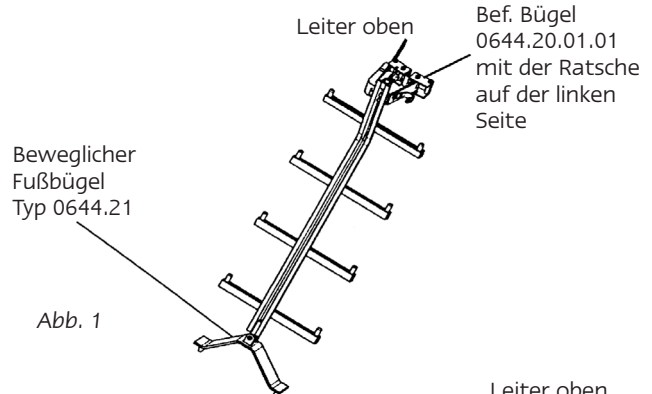


Abb. 1

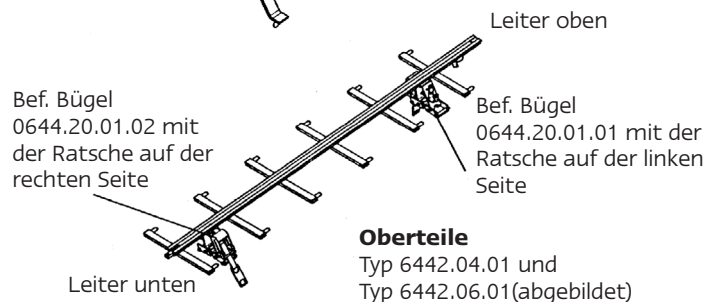


Abb. 2

Oberteile
Typ 6442.04.01 und
Typ 6442.06.01 (abgebildet)

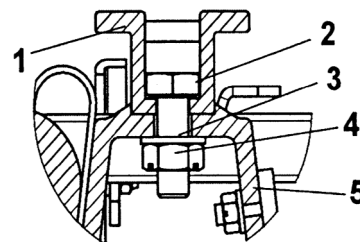


Abb. 3: Befestigung der Bef. Bügel mit der Fallschutzschiene

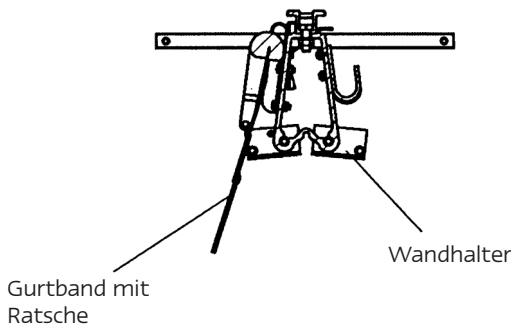


Abb. 4

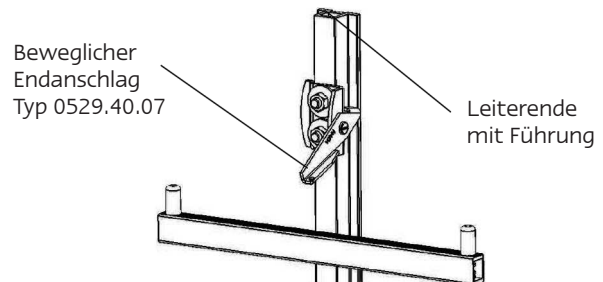


Abb. 5

3. Aufbau des Leiterunterteil Typ 6442.01 Mast Ø von 80 bis 800 mm (Abb. 1)

Das Unterteil ist so an den Baum oder Mast anzulegen, dass das obere abgeknickte Teilstück des Mittelholms möglichst parallel zum Objekt verläuft. Spitzen am beweglichen Fußbügel der Leiter durch Belasten fest in die Erde drücken. Das Gurtband ist um den Baum/Mast zu legen und mittels der Ratsche fest, aber nicht übermäßig, anzuspannen.

Sollte jedoch kein abgeknicktes Unterteil verwendet werden, so muss, wie in Punkt 4 beschrieben, die unterste Leiter auf einer festen Unterlage aufgesetzt werden oder ein beweglicher Fußbügel Typ 0644.21 am unteren Ende des Oberteils montiert werden.

4. Aufbau der Leiteroberteile Typ 6442.04.01 und/oder Typ 6442.06.01 Mast Ø von 80 bis 800 mm (Abb. 2)

Die unterste Leiter muss auf eine feste Unterlage aufgesetzt werden. Das untere Gurtband ist um den Baum oder Mast zu legen und mittels der Ratsche fest, aber nicht übermäßig, anzuspannen. Das zweite Gurtband ist in dergleichen Weise anzulegen und anzuspannen.

5. Weiterer Aufbau der mobilen Einholmleiter

Der HACA-Fallschutzläufer darf nur bei einem gesicherten Stand des Anwenders ein- bzw. ausgeführt werden. Der Läufer ist entsprechend der Kennzeichnung (der Pfeil zeigt nach oben) nach Befestigung des Unterteils in die Fallschutzschiene einzuführen. Der Karabinerhaken des Fallschutzläufers ist direkt - ohne irgendwelche Zwischenglieder - in die Auffangöse des Auffanggurttes einzuhaken. Der maximale Abstand zwischen Läufer und Anwender darf 300 mm betragen.

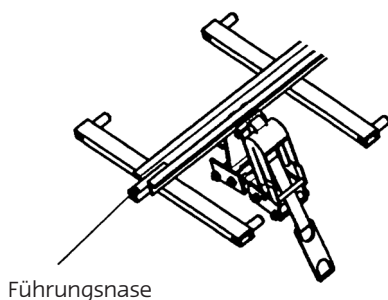


Abb. 6

Die Fallschutzleiter kann nun bestiegen werden, bis der Fallschutzläufer gegen den beweglichen Endanschlag fährt.



**Der Endanschlag darf in keinem Fall geöffnet werden, wenn keine weiterführende Leiter aufgesteckt und mit dem untersten Gurtband montiert ist!
Es besteht Lebensgefahr!**

Von dem nun gesicherten Stand auf der Leiter, kann das nächste Leiterteil aufgesteckt werden. Dazu ist die Nase am unteren Ende der folgenden Leiter (Abb. 6) in die Führung der montierten Leiter zu stecken (Abb. 5).

Zuerst das untere, dann das obere Gurtband um den Baum oder Mast legen und wie unter Punkt 4 und 5 beschrieben anspannen. Weitere Leiterteile sind in gleicher Art aufzubauen.

Als zusätzliches Element für die Sicherheit bei der Montage empfehlen wir die Verwendung eines HACA-Sicherheitsseiles.

6. Abbau der Leitern

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Benutzen Sie wieder das Sicherheits- oder Halteseil. Halten Sie sich beim Lösen des oberen Gurtes zusätzlich am Baum/Mast fest.

7. Lebensdauer der Spanngurte

Vermeiden Sie ständige Bewitterung/UV-Bestrahlung. Die Lebensdauer bei ständigem Gebrauch beträgt bis zu 6 Jahre, bei gelegentlichem Gebrauch beträgt sie bis zu 8 Jahre.

Mobile Einholm-Fallschutzleitern sind unter Bezug auf die BetrSichV auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen.

Kontrollblätter für die ordnungsgemäße Aufzeichnung nach BetrSichV erhalten Sie auf Anforderung kostenlos.